



## Halbjahresfinanzbericht 2021

DocCheck AG, Köln

### INHALT

0	Kennzahlen
1	Konzernzwischenlagebericht
2	Konzernbilanz
3	Konzern-GuV
4	Konzerngesamtergebnisrechnung
5	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
6	Konzernkapitalflussrechnung
7	Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
8	Bilanzeid
9	Impressum

## KENNZAHLEN

### DOCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	01.01.2021- 30.06.2021	01.01.2020- 30.06.2020	Veränderung	Veränderung
	EUR	EUR	EUR	Prozent
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>51.037.087,55</b>	<b>20.946.272,14</b>	<b>30.090.815,41</b>	<b>143,66%</b>
<i>davon antwerpes</i>	13.558.330,77	10.798.296,58	2.760.034,19	25,56%
<i>davon DocCheck</i>	4.421.541,07	3.050.825,56	1.370.715,51	44,93%
<i>davon DocCheck Shop</i>	33.466.121,57	7.304.906,21	26.161.215,36	358,13%
<b>EBIT</b>	<b>9.693.505,10</b>	<b>3.838.192,03</b>	<b>5.855.313,07</b>	<b>152,55%</b>
EBITDA	10.926.416,31	4.937.170,33	5.989.245,98	121,31%
Konzernjahresüberschuss	7.121.792,90	2.562.440,65	4.559.352,25	177,93%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	6.764.295,35	2.504.532,20	4.259.763,15	170,08%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	1,34	0,50	0,84	168,00%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	1,34	0,50	0,84	168,00%
Bestand liquide Mittel (30.6.)	19.683.056,31	11.301.749,53	8.381.306,78	74,16%
Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	388	274	114	41,61%

# Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021

## 1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt zu verzeichnen.

Die weiter andauernde COVID-19-Pandemie war in der Planung für das Geschäftsjahr 2021 primär für das erste Quartal als relevanter Umsatztreiber im DocCheck Shop berücksichtigt. Die hohe Nachfrage nach Pandemieprodukten hielt jedoch deutlich bis in das zweite Quartal hinein an, so dass sich die Ertragslage besser entwickelte als geplant. So erzielte der DocCheck Shop ein Umsatzwachstum von 7,3 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2020 auf 33,5 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2021. Dieser positivere Geschäftsverlauf übertraf die Erwartungen und war Anlass, die Umsatzprognose mit der vorläufigen Veröffentlichung der Halbjahreszahlen von 63,1 Millionen Euro auf 70,0 bis 72,5 Millionen Euro anzupassen. Die EBIT-Prognose wurde ebenso von 9,2 bis 10,0 Millionen Euro auf 13,5 bis 14,0 Millionen Euro angehoben.

## 2. Dividende

Am 1. Juni 2021 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2020 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2021 betrug die Dividende 1,00 Euro je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 5.033.876,00 Euro.

## 3. Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bisher 10.040 verfallen sind. 40.000 Optionen wurden bereits ausgeübt. Zum Stichtag bestehen damit noch 43.940 Optionen.

## 4. Prognose und sonstige Entwicklungen

Das erste Halbjahr 2021 war von der Erwartung geprägt, dass die COVID-19-Pandemie sich langsam abschwächen würde. Die hohen Inzidenzwerte zur Mitte des zweiten Quartals und die damit verbundene hohe Nachfrage nach den Produkten des DocCheck Shop, insbesondere nach COVID-19 Antigen-Schnelltests, haben sich zum Halbjahresende hin immer weiter reduziert. Damit wird sich auch die Nachfrage im DocCheck Shop im zweiten Halbjahr 2021 voraussichtlich zunächst wieder auf einem leicht erhöhten Niveau einspielen.

Während weite Teile der übrigen Wirtschaft mit den Folgeproblemen der Pandemie konfrontiert waren und sind, wie zum Beispiel stockendem Teilerholungsschub und Mangel an Bauteilen, trifft dies für die DocCheck-Gruppe nur vereinzelt bei Bestellungen des DocCheck Shop auf.

Die Mangelsituation und die weltweit anziehende Wirtschaftsleistung führen allerdings auf breiter Front zu steigenden Preisen und steigenden Inflationsraten. Im Handelsgeschäft sind auch die Wettbewerber von steigenden Einkaufspreisen betroffen, so dass dort die steigenden Preise nahezu von allen Händlern an die Kunden durchgereicht werden können und müssen. Im Dienstleistungsgeschäft schlagen sich die höheren Inflationsraten indirekt in steigenden Gehaltsforderungen nieder. Die in der Folge steigenden Personalkosten lassen sich nicht ohne weiteres an die Kunden weitergeben. Hier zeichnet sich eine Herausforderung für die Dienstleistungsbereiche der Gruppe ab. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich die Inflationsraten nachhaltig auf hohem Niveau bewegen.

Derzeit ist noch unklar, in welchem Umfang die Nachfrage sich wieder wie vor der Pandemie strukturieren wird. Es ist daher möglich, dass die Nachfrage nach digitalen Vertriebs- und Verkaufsmaßnahmen zurückgeht, weil die Kundschaft ihre Budgets zum Beispiel wieder in Messen und Vertrieb investiert. Es ist allerdings auch möglich, dass die Nachfrage auf hohem Niveau bleiben könnte, weil die Wettbewerbsintensität auf den digitalen Kanälen auch mit Abklingen der Pandemie hoch bleiben wird.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2021 wurde zum Halbjahr angepasst. Die hohe Nachfrage im DocCheck Shop war noch einmal intensiver, als in den Forecasts erwartet. Die Umsatzprognose wurde von 63,1 Millionen Euro auf 70,0 bis 72,5 Millionen Euro angepasst. Die EBIT-Prognose wurde ebenfalls von 9,2 bis 10,0 Millionen Euro auf 13,5 bis 14,0 Millionen Euro angehoben. Das Unternehmen geht davon aus, dass das zweite Halbjahr 2021 sich weiterhin gut entwickelt, wenngleich nicht ganz so positiv wie das erste Halbjahr. An der angepassten Prognose wird weiterhin festgehalten.

Die Indikatoren der Gruppe, wie Auftragseingang und Auslastung, indizieren einen weiter positiven Geschäftsverlauf für die kommenden Wochen und Monate mit dann wieder organischen Wachstumsraten ohne größere Corona-Sondereffekte.

Prognoseunsicherheiten resultieren aus den Schwankungen der Edelmetall-, Kryptowährung- und Wertpapierbewertungen sowie aus den Beteiligungen der DocCheck Guano AG. Hier können sich Gewinne oder Verluste ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert.

## **5. Wesentliche Chancen und Risiken**

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken ist die Einschätzung weitgehend unverändert. Preissteigerungen und Inflation stellen ein größer als bisher erwartetes Kostenrisiko dar. Auch das ohnehin schon schwierige Recruiting neuer Mitarbeiter könnte in der Folge durch steigende Gehaltsforderungen noch schwieriger werden. Darunter würde die Wachstumsgeschwindigkeit und die Ertragskraft der Gruppe leiden.

Der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie ist noch nicht eindeutig vorherzusehen. Derzeit erwartet das Unternehmen, dass die Impfungen die gesundheitlichen Gefahren für die breite Bevölkerung soweit reduzieren, dass sich das Leben spätestens im Frühjahr 2022 weitgehend normalisiert. Sollten jedoch die Inzidenz-Zahlen und Hospitalisierungsquoten wieder stark steigen, drohen nach unserer Einschätzung bekannte Risiken wie Lockdown, Nachfragerisiken im Dienstleistungsgeschäft etc. Gleichzeitig könnten mit einer solchen Entwicklung aber auch stark verbesserte Absatzchancen im DocCheck Shop einhergehen.

## **6. Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## **7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Eine Start-up Beteiligung der DocCheck Guano AG hat Ende Oktober 2021 nach einer gescheiterten Finanzierungsrunde Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Die Abschreibung des Engagements wird das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 voraussichtlich mit rund 0,25 Millionen Euro belasten.

Die DocCheck AG hat im Oktober 2021 den Erwerb einer Büro- und Logistikimmobilie in Köln notariell optioniert. Die Option kann im ersten Halbjahr 2022 zu einem Kaufpreis im mittleren einstelligen Millionen Euro Bereich ausgeübt werden. Die Immobilie ist für die Nutzung durch die DocCheck Shop GmbH und ggf. weitere Konzerngesellschaften bestimmt.

Die DocCheck Forest GmbH hat im Oktober 2021 den Erwerb einer rund 68 Hektar großen Waldfläche im Bergischen Land für einen hohen sechsstelligen Euro Betrag notariell beurkundet. Mit der Fläche sollen innovative und kreative Nachhaltigkeitsprojekte in Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern realisiert werden, um so das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in der DocCheck Gruppe zu verankern.

Köln, im Oktober 2021  
Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes  
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer  
Vorstand

Philip Stadtmann  
Vorstand

Jens Knoop  
Vorstand

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

## Aktiva

	30.06.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	366.640,00	451.938,25
Sachanlagen	6.193.871,60	4.947.284,82
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	7.361.735,81	1.520.070,61
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1.865.476,38	1.816.412,38
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	3.083.733,83	3.035.636,38
Beteiligungen	511.785,46	511.785,46
Anlage in Kryptowährungen	175.455,98	0,00
Latente Steuern	50.570,29	50.965,40
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	22.429,81
	<b>19.626.507,04</b>	<b>12.373.760,80</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	2.352.867,84	3.769.563,15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.365.535,54	5.897.093,81
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.863,02	0,00
Vertragliche Vermögenswerte	2.843.189,19	2.155.387,28
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	857.601,10	827.028,35
Ertragsteuerforderungen	23.386,76	23.386,76
Wertpapiere	3.131.818,83	2.478.250,63
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.683.056,31	17.514.206,13
	<b>35.358.318,59</b>	<b>32.664.916,11</b>
	<b>54.984.825,63</b>	<b>45.038.676,91</b>

## Passiva

	30.06.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.033.876,00	5.029.816,00
Kapitalrücklage	13.165.722,28	13.140.144,28
Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Übrige Gewinnrücklagen	17.562.158,98	15.831.739,63
Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Rücklage für Aktienoptionen	119.153,00	117.876,00
AktionärsEigenkapital	<u>32.674.593,19</u>	<u>30.913.258,84</u>
Nicht beherrschende Anteile	798.122,80	440.625,25
	<b>33.472.715,99</b>	<b>31.353.884,09</b>
<b>Geleistete Einlagen zur beschlossenen Kapitalerhöhung</b>	<b>0,00</b>	<b>29.638,00</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten	6.571.849,04	804.817,64
Latente Steuern	<u>551.957,95</u>	<u>557.584,22</u>
	<b>7.123.806,99</b>	<b>1.362.401,86</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Steuerschulden	4.864.560,06	2.650.203,00
Sonstige Rückstellungen	2.912.375,59	3.592.608,54
Vertragliche Verbindlichkeiten	1.749.362,37	2.033.363,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.742.622,76	1.295.582,43
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	127.612,24	227.703,87
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>2.991.769,63</u>	<u>2.493.291,92</u>
	<b>14.388.302,65</b>	<b>12.292.752,96</b>
	<b>54.984.825,63</b>	<b>45.038.676,91</b>

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>01.01.2021- 30.06.2021</b>	<b>01.01.2020- 30.06.2020</b>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	51.037.087,55	20.946.272,14
2. Sonstige betriebliche Erträge	363.036,32	83.522,81
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.087.085,80	4.674.497,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.668.998,91</u>	<u>1.646.669,90</u>
	27.756.084,71	6.321.167,25
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.237.313,29	6.165.162,14
b) Soziale Abgaben	<u>1.443.577,39</u>	<u>1.075.879,27</u>
	9.680.890,68	7.241.041,41
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	1.232.911,21	1.098.978,30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.994.941,91	2.526.273,96
7. Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	41.790,26	4.142,00
8. Betriebsergebnis (EBIT*) <i>nachrichtlich: EBITDA**</i>	9.693.505,10 10.926.416,31	3.838.192,03 10.455.902,91
9. Erträge aus Beteiligungen	40.865,76	6.997,57
10. Erträge aus Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten	0,00	1.035,61
11. Zinsen und ähnliche Erträge	586.131,43	120.578,70
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.844,52	123.668,39
<b>13. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>10.275.657,77</b>	<b>3.843.135,52</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.153.864,87	1.280.694,87
<b>15. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>7.121.792,90</b>	<b>2.562.440,65</b>
16. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	6.764.295,35	2.504.532,20
17. Anteil nicht beherrschende Anteile	357.497,55	57.908,45
<b>Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)</b>	<b>1,34</b>	<b>0,50</b>
<b>Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)</b>	<b>1,34</b>	<b>0,50</b>
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	5.032.861	5.023.186
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.065.290	5.041.507

\*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen

\*\*EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2021- 30.06.2021 EUR	01.01.2020- 30.06.2020 EUR
<b>I. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>7.121.792,90</b>	<b>2.562.440,65</b>
<b>II. Sonstiges Ergebnis</b>	0,00	0,00
<b>III. Gesamtergebnis</b>	<b>7.121.792,90</b>	<b>2.562.440,65</b>
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	6.764.295,35	2.504.532,20
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	357.497,55	57.908,45

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2021

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	Übrige Gewinn- rücklagen EUR	Kapital- ausgleichs- posten EUR	Rücklage für Aktienoptionen EUR	Aktionärs- eigenkapital EUR	Nicht be- herrschende Anteile EUR	Konzern- eigenkapital EUR
Saldo zum 31.12.2020	5.029.816,00	13.140.144,28	39.252,84	15.831.739,63	-3.245.569,91	117.876,00	<b>30.913.258,84</b>	440.625,25	<b>31.353.884,09</b>
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	6.764.295,35	0,00	0,00	<b>6.764.295,35</b>	357.497,55	<b>7.121.792,90</b>
Kapitalerhöhung	4.060,00	25.578,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>29.638,00</b>	0,00	<b>29.638,00</b>
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	0,00	<b>-5.033.876,00</b>	0,00	<b>-5.033.876,00</b>
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.277,00	<b>1.277,00</b>	0,00	<b>1.277,00</b>
<b>Saldo zum 30.06.2021</b>	<b>5.033.876,00</b>	<b>13.165.722,28</b>	<b>39.252,84</b>	<b>17.562.158,98</b>	<b>-3.245.569,91</b>	<b>119.153,00</b>	<b>32.674.593,19</b>	<b>798.122,80</b>	<b>33.472.715,99</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2019	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	7.128.383,07	-3.245.569,91	196.571,00	<b>22.018.557,28</b>	34.645,04	<b>22.053.202,32</b>
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	2.504.532,20	0,00	0,00	<b>2.504.532,20</b>	57.908,45	<b>2.562.440,65</b>
Kapitalerhöhung	40.000,00	230.040,00	0,00	0,00	0,00	-98.040,00	<b>172.000,00</b>	0,00	<b>172.000,00</b>
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-498.981,60	0,00	0,00	<b>-498.981,60</b>	0,00	<b>-498.981,60</b>
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.942,00	<b>15.942,00</b>	0,00	<b>15.942,00</b>
<b>Saldo zum 30.06.2020</b>	<b>5.029.816,00</b>	<b>13.140.144,28</b>	<b>39.252,84</b>	<b>9.133.933,67</b>	<b>-3.245.569,91</b>	<b>114.473,00</b>	<b>24.212.049,88</b>	<b>92.553,49</b>	<b>24.304.603,37</b>

Konzernkapitalflussrechnung	01.01.2021 - 30.06.2021	01.01.2020 - 30.06.2020
	EUR	EUR
<b>Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen</b>	<b>9.693.505,10</b>	<b>3.838.192,03</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-944.738,97	-909.593,73
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.232.911,21	1.098.978,30
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-48.097,45	0,00
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,00	-2.650,96
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,00	357,44
Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	-72,55
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-109.426,00	29.827,62
Veränderung der Rückstellungen	-680.232,95	-144.731,23
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-1.015.751,50
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	138.839,99	724.155,69
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	446.633,68	616.894,61
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.729.394,61</b>	<b>4.235.605,72</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0,00	3.758,52
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	0,00	2.000.073,55
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.890.234,62	-2.082.325,83
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-59.300,00	-55.334,50
Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen	-198.671,70	-78.037,72
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	40.865,76	6.997,57
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	22.429,81	1.022,50
Zinseinnahmen	12.544,81	9.480,31
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.072.365,94</b>	<b>-194.365,60</b>
Auszahlungen an Aktionäre	-5.033.876,00	-498.981,60
Einzahlungen von Aktionären	0,00	172.000,00
Zinsausgaben	-44.844,52	-12.709,31
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-409.457,97	-385.687,41
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.488.178,49</b>	<b>-725.378,32</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	<b>2.168.850,18</b>	<b>3.315.861,80</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	17.514.206,13	7.985.887,73
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>19.683.056,31</b>	<b>11.301.749,53</b>

# **Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2021**

## **I. Grundlagen der Berichterstattung**

### **1. Allgemeine Angaben zum Konzern**

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

### **2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft**

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als oberstes Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die antwerpes münchen gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren. Die im Februar 2021 neu gegründete DocCheck Forest GmbH widmet sich dem Thema Nachhaltigkeit des gesamten DocCheck Konzerns.

### **3. Grundlagen der Darstellung**

Der Konzernabschluss der DocCheck AG zum 31. Dezember 2020 wurde unter Anwendung von § 315e HGB ("Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards") in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2021 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen.

### **4. Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der DocCheck AG acht (im Vorjahr: sieben) voll konsolidierte Gesellschaften mit Sitz in Deutschland. Die Erweiterung des Konsolidierungskreises ist auf die Neugründung der DocCheck Forest GmbH zurückzuführen. Dies sind neben der DocCheck AG die folgenden sieben (im Vorjahr: sechs) Gesellschaften:

<b>Name und Sitz der Gesellschaft</b>	<b>Beteiligungs- quote zum 30.06.2021</b>
DocCheck Community GmbH, Köln	100%
antwerpes ag, Köln	100%
DocCheck Guano AG, Köln	100%
antwerpes münchen gmbh, München	100%
DocCheck Medical Cloud GmbH, Köln	100%
DocCheck Forest GmbH, Köln	100%
DocCheck Shop GmbH, Köln	90%

## **II. Erläuterung zur Konzernbilanz**

### **1. Vermögenswerte aus Mietverhältnissen**

Mit Rückwirkung zum 1. Januar 2021 hat die DocCheck AG den bestehenden Mietvertrag über die Immobilie in der Vogelsanger Straße in Köln im Einvernehmen mit dem Vermieter aufgehoben. Der zum 31. Dezember 2020 bilanzierte Vermögenswert aus Mietverhältnissen mit einem Buchwert in Höhe von 1.179 TEuro sowie die zugehörige Verbindlichkeit aus Mietverhältnissen mit einem Buchwert in Höhe von 1.193 TEuro sind dementsprechend im ersten Halbjahr 2021 abgegangen. Aus dem vorzeitigen Vertragsende ergibt sich ein nicht zahlungswirksamer Ertrag in Höhe von 15 TEuro.

Gleichzeitig haben sich beide Parteien auf den Abschluss eines neuen Mietvertrages geeinigt, der erstmals zum 1. Januar 2021 bewertet und bilanziert wurde. Der Mietvertrag hat eine Grundlaufzeit von sieben Jahren und eine Verlängerungsoption um weitere drei Jahre. Der Grenzfremdkapitalzinssatz, der zur Ermittlung des Vermögenswertes sowie der Verbindlichkeit aus dem Mietverhältnis herangezogen wurde, beträgt 1,2 Prozent. Der entstandene Vermögenswert sowie die Verbindlichkeit aus dem Mietverhältnis wurde mit Anschaffungskosten in Höhe von 7,5 Millionen Euro bewertet. Die jährlichen Abschreibungen betragen 749 TEuro. Zum 30. Juni 2021 beträgt der Buchwert des Mietverhältnisses 7.116 TEuro.

### **2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle**

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf 5.123 TEuro (31. Dezember 2020: 4.487 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.623 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf 1.461 TEuro (31. Dezember 2020: 1.413 TEuro). Eine Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 48 TEuro (im Vorjahr: Abschreibung in Höhe von 267 TEuro)

### **3. Beteiligungen**

Im ersten Halbjahr 2021 wurde die DocCheck Forest GmbH, Köln, mit einem Stammkapital von 25 TEuro neu gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Investition in und Beteiligung an Projekten sowie Sach- und Finanzanlagen zur Förderung des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, inklusive des Betriebs dieser Projekte und Anlagen. Die DocCheck Forest GmbH wird in den Konzernabschluss der DocCheck AG einbezogen. Alleinige Anteilseignerin ist die DocCheck AG.

Weitere wesentliche Änderungen haben sich im Beteiligungsportfolio der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG im ersten Halbjahr 2021 nicht ergeben.

### **4. Anlage in Kryptowährungen**

Im ersten Halbjahr 2021 hat die DocCheck AG in die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum investiert. Der Marktpreis der Kryptowährungen beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf 175 TEuro.

ro. Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 23 TEuro vorgenommen. Die Bewertung der Kryptowährungen erfolgt entsprechend IAS 38 zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen.

## **5. Vorräte**

Im Warenbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 127 TEuro (31. Dezember 2020: 137 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen.

## **6. Vertragliche Vermögenswerte**

Die Gesellschaft weist vertragliche Vermögenswerte aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 2.843 TEuro (31. Dezember 2020: 2.155 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Schulden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 1.624 TEuro (31. Dezember 2020: 1.763 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenden erhaltenen Anzahlungen beträgt 3.315 TEuro (31. Dezember 2020: 4.007 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 1.716 TEuro (31. Dezember 2020: 2.265 TEuro) bei den vertraglichen Vermögenswerten aus Fertigungsaufträgen und 1.598 TEuro (31. Dezember 2020: 1.742 TEuro) bei den Schulden aus Fertigungsaufträgen in Abzug gebracht.

## **7. Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte**

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

## **8. Wertpapiere**

Zur Risikostreuung hat die DocCheck AG Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Internet und Social Media, Logistik und Biotechnologie erworben. Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (3.132 TEuro; 31. Dezember 2020: 2.478 TEuro). Die daraus resultierenden Wertminderungen gegenüber den Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert des Vorjahres betragen ersten Halbjahr 2021 0 TEuro (im Vorjahr: 111 TEuro) und die Werterhöhungen 654 TEuro (im Vorjahr: 112 TEuro) und sind im Finanzergebnis unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bzw. Erträgen ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2021 belaufen sich die Dividendenerträge aus diesen Wertpapieren auf 11 TEuro (im Vorjahr: 8 TEuro).

## **9. Eigenkapital**

Im 4. Quartal 2019 wurde ein Programm für Mitarbeiteraktien aufgelegt. Der Vollzug und das Rückkaufprogramm wurde im Geschäftsjahr 2020 auf Grund der Corona Pandemie zunächst gestoppt. Die dazugehörigen Beschlüsse wurden aufgehoben. Im Dezember 2020 wurde das Grundkapital auf Basis neuer Beschlüsse um 4.060,00 EUR erhöht zum Zwecke der Ausgabe von 4.060 Mitarbeiteraktien an 203 Mitarbeiter. Die Einreichung der Kapitalerhöhung erfolgte im Dezember 2020, die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte im Februar 2021. Das Grundkapital beträgt jetzt 5.033.876,00 EUR (31. Dezember 2020: 5.029.816,00 EUR).

## **10. Rückstellungen**

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

## **11. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

## **III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko**

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2020 der DocCheck AG sowie auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2021.

## **IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung**

### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 51,0 Mio. Euro gegenüber den ersten sechs Monaten deutlich über Vorjahresniveau (im Vorjahr 20,9 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind gemäß IFRS 15.35 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 235 TEuro (im Vorjahr: -845 TEuro) enthalten. Sofern das Auftragsergebnis nicht zuverlässig geschätzt werden kann, werden Umsätze lediglich in Höhe angefallener Auftragskosten erfasst (Zero-Profit-Methode). Eine Gewinnrealisierung erfolgt erst, wenn das Auftragsergebnis zuverlässig geschätzt werden kann. Im Halbjahresfinanzbericht 2020 wurden diese Umsätze separat in der Position „Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ ausgewiesen. Inzwischen erfolgt der Ausweis zusammengefasst mit dem Ausweis der Umsatzerlöse.

### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung aus Rückstellungen sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

### **3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf 27.756 TEuro (im Vorjahr 6.321 TEuro) und entfällt mit 25.087 TEuro (im Vorjahr 4.674 TEuro) auf bezogene Waren und mit 2.669 TEuro (im Vorjahr 1.647 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

### **4. Aktienbasierte Vergütungen**

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 10.060 verfallen und 40.000 ausgeübt sind. Zum Stichtag bestehen somit 43.940 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 1 TEuro (im Vorjahr: 21 TEuro).

	01.01.2021- 30.06.2021	01.01.2020- 30.06.2020
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	48.000	88.000
Neuzusagen	0	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	40.000
Erloschen	4.060	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	43.940	48.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	43.940	0

Im ersten Halbjahr 2021 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben.

## 5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 beträgt 9.681 TEuro (im Vorjahr 7.241 TEuro). Zum 30. Juni 2020 waren 388 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 274).

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 3.037 TEuro (im Vorjahr 2.530 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Freelancer, Marketing und Lizenzen.

## 7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 28. Mai 2021 wurde am 1. Juni 2021 für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 1,00 EUR pro dividendenberechtigter Aktie, insgesamt 5.033.876,00 Euro ausgeschüttet.

## 8. Ergebnis pro Aktie

### a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2021 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt aufgrund der Kapitalerhöhung, die am 15. Februar 2021 in das Handelsregister eingetragen wurde, 5.032.861 (im Vorjahr: 5.023.186).

### b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2021 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die zum 30. Juni 2021 ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 32.429 Aktien (im Vorjahr: 18.321 Aktien).

	<b>01.01.2021- 30.06.2021</b>	<b>01.01.2020- 30.06.2020</b>
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	7.121.792,90	2.562.440,65
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	6.764.295,35	2.504.532,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.032.861	5.023.186
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	32.429	18.321
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.065.290	5.041.507
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	1,34	0,50
(in EUR)	1,34	0,50

#### **IV. Segmentberichterstattung**

##### **Grundlagen der Segmentabgrenzung**

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG, der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH sowie der DocCheck Forest GmbH ist keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH sowie der DocCheck Forest GmbH gemäß IAS 8.13 von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 4.064 TEuro (im Vorjahr: 3.223 TEuro) betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2021 und 30. Juni 2020 wie folgt dar:

					Überleitung		
	antwerpes TEuro	DocCheck TEuro	DocCheck Shop TEuro	Summe operativer Segmente TEuro	Nicht zu- geordnet TEuro	Konsoli- dierung TEuro	Konzern TEuro
<b>01.01.2021 - 30.06.2021</b>							
Gesamtumsatz	<b>13.559</b>	<b>4.421</b>	<b>33.466</b>	<b>51.446</b>	<b>4.064</b>	<b>-4.473</b>	<b>51.037</b>
<i>davon Außenumsatz</i>	13.535	4.062	33.429	51.026	11	0	51.037
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	24	359	37	420	4.053	-4.473	0
<b>EBIT</b>	<b>2.944</b>	<b>1.381</b>	<b>5.287</b>	<b>9.612</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>9.964</b>
<b>01.01.2020 - 30.06.2020</b>							
Gesamtumsatz	<b>10.798</b>	<b>3.051</b>	<b>7.305</b>	<b>21.154</b>	<b>3.223</b>	<b>-3.431</b>	<b>20.946</b>
<i>davon Außenumsatz</i>	10.790	2.835	7.291	20.915	30	0	20.946
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	8	216	14	238	3.193	-3.431	0
<b>EBIT</b>	<b>2.661</b>	<b>535</b>	<b>847</b>	<b>4.043</b>	<b>-205</b>	<b>0</b>	<b>3.838</b>

## **VI. Ergänzende Angaben**

### **1. Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

### **2. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Eine Beteiligung der DocCheck Guano AG hat Ende Oktober 2021 nach einer gescheiterten Finanzierungsrunde Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Die Abschreibung des Engagements wird das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 voraussichtlich mit rund 0,25 Millionen Euro belasten.

Die DocCheck AG hat im Oktober 2021 den Erwerb einer Büro- und Logistikimmobilie in Köln notariell optioniert. Die Option kann im ersten Halbjahr 2022 zu einem Kaufpreis im mittleren einstelligen Millionen Euro Bereich ausgeübt werden. Die Immobilie ist für die Nutzung durch die DocCheck Shop GmbH und ggf. weitere Konzerngesellschaften bestimmt.

Die DocCheck Forest GmbH hat im Oktober 2021 den Erwerb einer rund 68 Hektar großen Waldfläche im Bergischen Land für einen hohen sechsstelligen Euro Betrag notariell beurkundet. Mit der Fläche sollen innovative und kreative Nachhaltigkeitsprojekte in Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern realisiert werden, um so das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in der DocCheck Gruppe zu verankern.

Köln, im Oktober 2021

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes  
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer  
Vorstand

Philip Stadtmann  
Vorstand

Jens Knoop  
Vorstand

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im Oktober 2021

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Thilo Kölzer

Philip Stadtmann

Jens Knoop

# Impressum

Redaktion

DocCheck AG, Köln

Corporate Communications

Tanja Mumme

fon: + 49 (0) 2 21. 9 20 53 – 139

eMail: [ir@doccheck.com](mailto:ir@doccheck.com)